

Falscher Eindruck

Die Überschrift zu meinem Leserbrief vom 8. September „Religion abschaffen“ erweckt den Eindruck, ich hielte so etwas für erstrebenswert oder überhaupt für möglich. Ich habe aber nur zu bedenken gegeben, das (Schul-)Fach Religion und die theologischen Fakultäten abzuschaffen. Ich plädiere seit eh und je für Meinungsfreiheit und also auch für Religionsfreiheit. Einschränkungen mache ich nur da, wo zum Beispiel ein Sektenführer einen Massenselbstmord inszeniert oder wo Religion etwa zur Klitorisbeschneidung verpflichtet.

Zu bedenken gegeben habe ich nur, ob man Privatinteressen und ihre Vertreter (Klerus und Konzerne) sich auf Kosten von Sprachen, Mathematik und Naturwissenschaften weiterhin in staatlichen Einrichtungen breitmachen lässt. Mit den Menschenrechten ist das nicht zu begründen. In früheren Leserbriefen habe ich es als falschen Weg bezeichnet, in Tübingen neben den beiden Fakultäten noch ein Fach Islamkunde einzurichten, zumal man dann auch gleich mindestens zwei Fächer einrichten müsste, weil Schiiten und Sunniten weiter auseinanderliegen als Katholen und Protestanten.

Irgendwann müsste man diese Fächer dann auch zu Fakultäten erheben. Aus meiner Sicht genügt es, wenn man so etwas wie Religion im Rahmen der Kulturwissenschaften wissenschaftlich erforscht.

Gerd Simon, Nehren